

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136429
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl -Mellingstedt- West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	335
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2440,6009
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Felddgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogenes, kleines Felddgehölz im Bereich der Querung der Mellingbek zum Eichelhäherkamp. Die Mellingbek liegt im Wald derzeit trocken, ist teilweise in mehrere Arme aufgezweigt, weist Hinweise auf Renaturierungsmaßnahmen auf, die aber zusammengebrochen sind. Der Boden im Wald ist recht ebenen, teilweise eventuell durch Aufschüttungen oder Umschichtungen. Es gibt Niveauunterschiede von ca. 1 m innerhalb der Flächen. Der Boden scheint überwiegend anmoorig bis moorig zu sein, es handelt sich im Wesentlichen um entwässerte Torfe. Darauf wächst ein degradiertes Birken-Bruchwald mit höheren Anteilen von Moorbirken und höheren Anteilen auch von Pfeifengras als Hinweis auf den ehemaligen Moorwald. Der Bereich ist jedoch sehr stark entwässert, die Begleitvegetation ist überwiegend mesophil geprägt mit hohen Anteilen von Kleinblütigem Springkraut, Brombeerarten, Rasenschmiele und verschiedenen Farnearten. Im Unterwuchs gibt es verhältnismäßig umfangreiche Verjüngung aus Vogelbeere, die ebenfalls bodensaure, anmoorige Standorte anzeigt. Der Bereich ist z.T. relativ unzugänglich durch höhere Anteile von Totholz. Entlang der Westkante wachsen einige ältere Stieleichen, die einen ehemaligen Knick kennzeichnen. Diese erreichen Stammdurchmesser von 50 cm.

Die zuvor gemachte Zuordnung zu einem Eichenmischwald ist nicht haltbar, da der Wald selbst keine Eichen wirkt sondern lediglich am Westrand ein Knick integriert wurde. Der Wald selbst muss wegen des benachbarten Fließgewässers eventuell als Auwald gesehen werden, der hohe Anteil von Birken deutet jedoch auf einen degenerierten Moorwald hin, der sich auf den Torfen entwickelt hat.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Direkt nördlich des Eichelhäherkamp, im Bereich der Mellingbek		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	570835	Hochwert (Y)	5948859
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsa hl -Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsa hl -Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

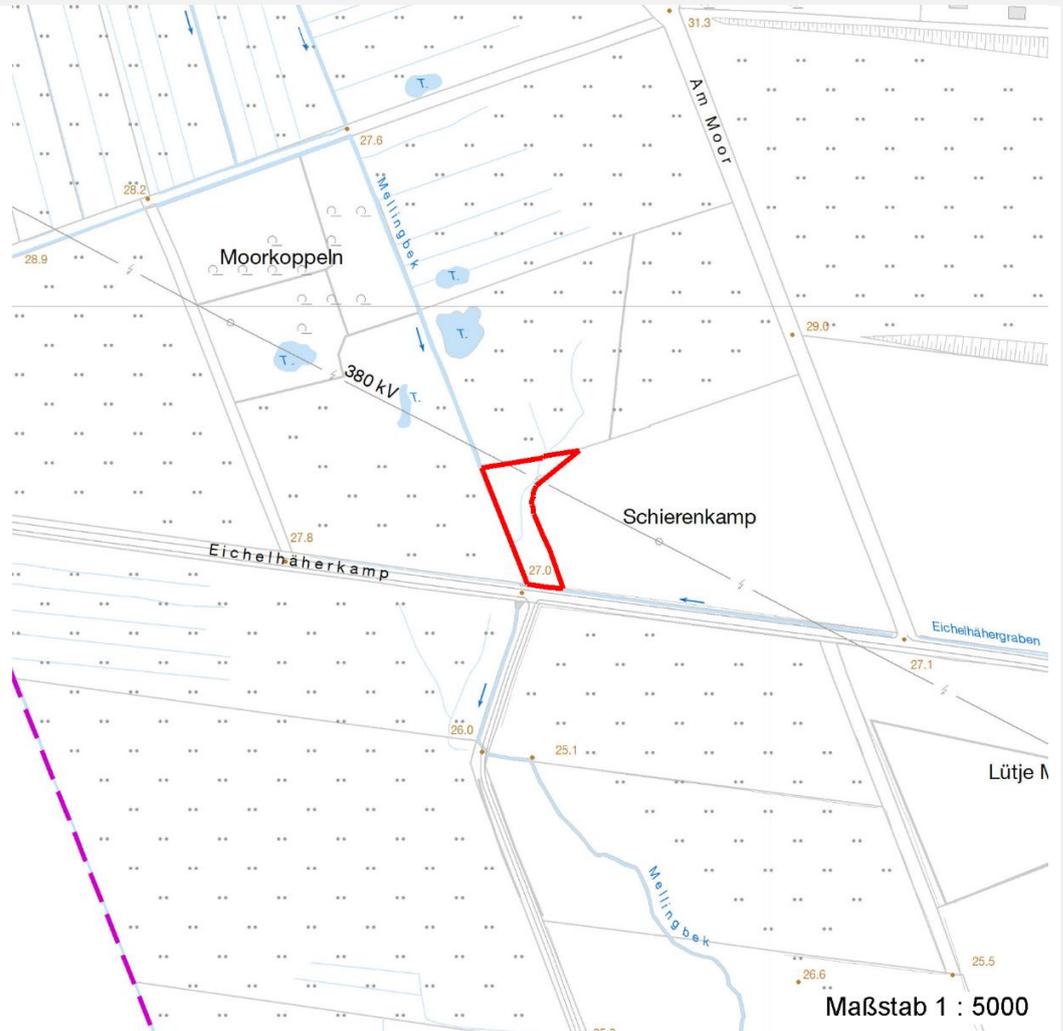
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136429
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	335
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2440,6009
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136429	45044	7048	89	16.06.2011	K	7050	108

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74157	0	7048_335_040919_2.JPG	
74158	0	7048_335_040919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

25.08.2021

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136429
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	335
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2440,6009
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Starke Entwässerung über die immer noch weit eingeschnittenen Gräben/Bachläufe
Wertgesichtspunkte	Das Gehölz selbst ist relativ ungestört, totholzreich und landschaftsgliedernd; Brutplatz für Vögel
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Das Gehölz sollte weiterhin der Sukzession überlassen bleiben; die Gräben/die Mellingbeks sollten hier nach Möglichkeit nicht mehr unterhalten werden. Lediglich der Abfluss unter der Straße muss vermutlich offen bleiben

Foto

Fotodatei 7048_335_040919_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_335_040919_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)	Biototyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136429
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	335
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2440,6009
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,2
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-			b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		-	-						-							
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136429
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	335
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2440,6009
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														30			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland